

Herren Bezirksliga

TTG Ötigheim : TTV Kappelrodeck
Freitag, 20.01.2023, 20:15 Uhr

TTV Kappelrodeck stockt Punktekonto in der Herren Bezirksliga auf

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTV Kappelrodeck am Freitagabend in den Armen: Leon Roser hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (30:32 Sätze) in der Herren Bezirksliga Partie gegen die TTG Ötigheim gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Martin Hamhaber, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Hamhaber / Kohm kamen mit der Spielweise von Huber / Roser am Tisch gut zu Recht und mussten im Gesamten lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie endete mit einem 3:1-Sieg. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Müller / Künstel hatten Tep / Grünbacher nur im ersten Satz eine Chance. Chancenlos waren Happold / Scherer gegen Teichmann / Fallert nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Mit 11:9, 6:11, 11:6, 11:5 siegte Martin Hamhaber gegen Werner Huber und gab dabei nur einen Satz ab. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Match zwischen Lars Kohm und Danny Müller, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Anlaufschwierigkeiten musste Kevin Tep zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Lukas Grünbacher seinem Gegner Jochen Künstel letztlich beim 5:11, 9:11, 11:6, 9:11 in der im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Begegnung nicht gefährlich werden. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Nicht ganz mithalten konnte Michael Happold, bei seiner Vier-Satz-Niederlage gegen Leon Roser, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Eine umkämpfte Niederlage gab es für Matteo Scherer beim 11:7, 10:12, 11:8, 8:11, 9:11 gegen Lukas Fallert. Das war eine ganz schön enge Kiste! Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Auf dem falschen Fuß erwischte Martin Hamhaber seinen Gegner Danny Müller beim eher eindeutigen 3:0-Sieg. Lars Kohm gewann sein Spiel gegen Werner Huber überzeugend und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, mit 3:0. Gekämpft bis zum Schluss hatte dann Kevin Tep in der Partie gegen Jochen Künstel. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 in einem im Vorfeld als in etwa ausgeglichen eingeschätzten Spiel unterschreiben. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:7. Lange umkämpft war danach das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Lukas Grünbacher und Uwe Teichmann, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Lediglich einen Satzserfolg verbuchte im Anschluss Michael Happold bei seiner Niederlage gegen Lukas Fallert. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Matteo Scherer bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Leon Roser dann doch niedergerungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TTV Kappelrodeck war unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis weist die TTG Ötigheim nun ein Punktekonto von 9:7 Punkten auf, während der TTV Kappelrodeck vor dem nächsten Spiel, das am 04.02.2023 gegen den TV Bühl ansteht, 5:11 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft der TTG Ötigheim bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 28.01.2023 gegen den TV Bühl.

Statistik:

TTG Ötigheim

Doppel: Hamhaber / Kohm 1:0, Tep / Grünbacher 0:1, Happold / Scherer 0:1

Einzel: M. Hamhaber 2:0, L. Kohm 1:1, K. Tep 1:1, L. Grünbacher 1:1, M. Happold 0:2, M. Scherer 0:2

TTV Kappelrodeck

Doppel: Müller / Künstel 1:0, Huber / Roser 0:1, Teichmann / Fallert 1:0

Einzel: D. Müller 1:1, W. Huber 0:2, J. Künstel 2:0, U. Teichmann 0:2, L. Fallert 2:0, L. Roser 2:0